

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

6.1.1865 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Freitag den 6. Januar

1865.

Bekanntmachung.

2.1. **An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks.**
Nr. 585. Die außerhalb der Staats-Anstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.
Dieselben haben gemäß §. 4 der Ministerialverordnung vom 27. März 1863 (siehe Centralverordnungsblatt de 1863 Nr. 6) nachträglich und unfehlbar binnen 8 Tagen zu berichten.
Karlsruhe, den 4. Januar 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Dankagung.

Von dem Großh. Kammerherrn Freiherrn v. Glaubig hier haben wir heute für die hiesigen Armen den Betrag von 30 fl. erhalten, wofür wir hiermit verbindlich danken.
Karlsruhe, den 5. Januar 1865.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Blattner.

3.2. Bekanntmachung.

Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche **Waisenhauscollekte** für die Baden-Durlach'schen Landestheile in der evangelischen Residenz-Gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.
Einf arme Waisen hiesiger Gemeinde erhalten eine jährliche Unterstützung von je 12 fl. aus diesem Waisensond.
Karlsruhe, den 3. Januar 1865.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Elisabethenverein.

Ihre Königliche Hoheit Frau Großherzogin Luise haben abermals dem Elisabethenverein ein Gnadengeschenk von 100 fl. als Weihnachtsgabe zustellen zu lassen gerubt, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.
Ferner haben wir als Weihnachtsgaben erhalten: von Ihrer Großh. Hoheit der nun in Gott ruhenden Frau Markgräfin Wilhelm, durch Höchstderen Prinzessinnen Töchter, ein Legat von 50 fl.; von Frau Gesandtin v. Frankenberg 50 fl.; von Hrn. Hofrath Belgien 10 fl.; von Hrn. Geheimenrath Eisenlohr 7 fl.; von K. J. 10 fl.; von der Familie Sch. 10 fl. 15 fr.; von Fräul. Brestle 12 fl.; durch Hrn. Hofprediger Doll von A. v. B. 10 fl.; von Frau Gaedirektor Morstadt 5 fl.; von Hrn. C. S. 6 fl.; von Fräul. M. K. 1 fl. 30 fr.; von Fräul. v. St. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; von Fräul. M. H. 1 fl.; durch Hrn. Geistl. Rath Gas von R. B. 1 fl.; Ungenannt 4 fl.; verstreute Whiffseher 3 fl. 18 fr.; von Hrn. W. Eitling 3 fl.; von Frau W. F. 2 fl.; von Hrn. Staatsanwalt Bingner 5 fl.; von S. u. L. H. 3 fl.; von Frau Wittwe S. D. 1 fl.; von Fräul. v. R. 4 fl.; Ungenannt 1 fl.; von E. F. D. Sohn 2 fl.; von J. E. 1 fl.; von E. R. 1 fl.; von Hrn. Kaufm. Frig 1 fl.; von Hrn. Kaufm. Salzer 1 fl. 10 fr.; Ungenannt 1 fl.; von Frau Kaufmann Berdmüller 1 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; Ungenannt 5 fl. u. 2 fl. und nochmals 2 fl. u. 2 fl. 18 fr.; von Frau J. W. 2 fl.; von Frau Wittwe L. 54 fr.; von einer Arbeiterfrau 12 fr.; Ungenannt 1 fl. und nochmals 1 fl.; Ungenannt 1 Friedrichsd'or; von Frau Hauptmann Holz Reis und Gerste und getrocknete Früchte; von Frau W. 1 Duzend Kinderhütchen, 6 Kittelchen und einige Binden; von Frau Kaufm. Pauer 4 Pfund Chocolate und von Fräul. Meier wollene Strümpfe. Wir danken herzlich für alle diese Gaben.
Karlsruhe, den 3. Januar 1865.

Das Comite.

Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Es sind uns an Geschenken weiter zugekommen: von Fräul. Brestle 12 fl.; Herrn Kaufmann Hauser $\frac{1}{8}$ Centner Erbsen, $\frac{1}{8}$ Centner Linsen, 2 Pfund Schnupftabak; Herrn Kaufmann Frig 10 Pfund Zwetschgen; von W. F. 20 fl.; durch Herrn Archivrath Barbiche von Herrn Jmsr. Kze. 3 fl. 30 fr.; Herrn Mrsr. Wbr. 1 fl. 45 fr.; Herrn Kaufmann Ludwig 6 fl.; Hf.-B. H. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 fr. Herzlichen Dank!
Karlsruhe, den 4. Januar 1865.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Liedolsheim.

Liegenschaftsversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Friedrich Ebert dahier nachverzeichnete Liegenschaften am **Montag den 23. Januar 1865**, Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird:

- 1) Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Schweinfällen und Hofraithe mit Gemüsegarten in der Hintergasse, neben Adam Friedrich Wächter und Christoph Oberle, Schuster; tarirt zu 2000 fl.
- 2) Drei und ein halb Viertel Acker (in drei Stücken) im Oberfeld, Mönchfeld und Queterlichfeld; tarirt zu 400 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Liedolsheim, den 14. Dezember 1864.

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Kohler, Großh. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Karlsstraße Nr. 25 ist der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße Nr. 49 sind auf den 23. April 4 bis 6 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Speicherkammern zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 17 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Alkoven, Magdkammer, Küche, Keller und Speicher. Ebendasselbst ist im dritten Stock eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Antheil am Speicher.

2.2. Langestraße Nr. 213, im Seitengebäude, ist eine abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Wir haben weiter folgende Geschenke für unsere Zöglinge empfangen, wofür wir hier den edeln Gebern unsern verbindlichen Dank ausdrücken, nämlich: von Herrn W. E. 1 fl. 45 fr.; von Ungenannt 1 fl.; durch Hrn. Hosprediger Doll 10 fl. 30 fr. und 6 Sacktücher; von Hrn. Mathis und Leipheimer 15 Ellen Kleiderstoffe; von Hrn. E. S. 6 fl.; durch Hrn. Oberkirchenrath Helm 2 fl. 30 fr.; von der Expedition der Karlsruher Zeitung 3 fl. 20 fr., Nachlaß an einer Rechnung; von G. B. 30 fr.; von F. W. 30 fr.; von F. J. W. 1 fl.; durch Hrn. Geistlichen Rath Gaf von Rath. V. 2 fl. 20 fr.; von C. 1 fl. 45 fr.; von F. R. 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Rabbiner Willstätter von A. W. 2 fl. 42 fr.; von Fr. A. Hirsch 30 fr.; von R. Schdt. 1 fl. 30 fr. und einige Kleidungsstücke; von Hrn. H. Hoffmann 18 Stück Sacktücher; von Ungenannt 2 Paar Schuhe; durch Hrn. Münzrath Rachel von W. Eitling 6 wollene Fauchons, 3 Ghälchen; von Frau H. ein Paar Strümpfen, 2 Halstücher, Kleiderstoff; durch Hrn. Kirchenrath Roth von Hrn. Kaufmann Model 12 Hals-tüchlein und Zeug zu Kleidern; durch Herrn Pfarrer Zimmermann 1 fl. von E.

Der Verwaltungsrath.
Laubis.

Dankagung.

Für die Hinterlassenen des verunglückten Conducteurs Leute habe ich erhalten: von der Christbaumgesellschaft bei Clever 3 fl. 12 fr.; von Ungenannt 1 fl.; von F. und P. 56 fr.; von Ungenannt 2 fl.; von R. K. H. 1 fl.; von Ungenannt 1 fl. Im Klingelbeutel der Schloßkirche hat sich vorgesunden: für ein armes Kind 1 fl.; zu Suppe für ein armes Kind 30 fr. Zum Diakonissenhaus wurden mir von R. K. H. übergeben: für den Schwefelsteinfond 1 fl.; für den Neubau eines Kinderfrankenhauses 1 fl.; für die Anstalt selbst 1 fl. Für die unglücklichen Familien in Sand habe ich empfangen: von R. K. H. 1 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.
R. W. Doll.

3.3.

Privatspargelgesellschaft.

Vorlegung der Sparbüchlein.

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Sparbüchlein

Donnerstag, den 5. d. Mts.,

Freitag, den 6. d. Mts.,

Samstag, den 7. d. Mts.,

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 27 im 2. Stock, behufs der statutenmäßigen Gutschrift von Zins und Dividende, gegen Bescheinigung abzugeben.

Wegen der durchaus nöthigen Controle erwartet man die Vorlage um so gewisser, als sich sonst den aus der Unterlassung entspringenden Nachtheil jedes selbst zuschreiben müßte.

Die erhaltene Bescheinigung bittet man gut zu bewahren, indem ohne Vorzeigung derselben die Büchlein nicht zurückgegeben werden können.

Vor der Abgabe der Büchlein sind die gemachten Spareinlagen — wenn es noch nicht geschehen — darin vollständig einzutragen.

An die Dienstherrschaften richten wir die Bitte, ihre Dienstboten von obiger Aufforderung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1865.

Verwaltungsrath.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon, Mansarden, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 71 ist im zweiten Stock auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller u. z. zu vermieten. Näheres im Laden.

Läden zu vermieten.

2.2. Ein großer und ein kleiner Laden sind sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Stephaniensstraße Nr. 7 sind auf 23. April zwei Zimmer nebst Küche, in den Hof gehend, an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Eine freundliche Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung mit 6 Zimmern im ersten Stock ist sogleich auf die Dauer von 3 Monaten zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Auf den 23. April d. J. ist in der Stephaniensstraße Nr. 90 der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 geräumigen, heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer und allem Zugehör. Näheres zu erfragen im obern Stock daselbst.

6.2. Eine schöne Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist pro 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Frau Wittwe Köllig, Langestraße Nr. 175 h.

* In schöner Lage ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 49 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Nowaks-Anlage Nr. 4 (vor dem Eitlingertor) ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 67, bei Blechnormeister S. Schleich.

2.1. Eine Wohnung im dritten Stock mit 6 Zimmern und eine im vierten Stock mit 4 Zimmern und Zugehör in der besten Lage der Langenstraße sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Louis Seiler, Waldstraße Nr. 35.

* Auf den 23. April d. J. ist eine freundliche Wohnung, in der Sopbienstraße Nr. 5 im Hinterhause im zweiten Stock gelegen, die Aussicht auf die Kriegsstraße und die anstoßenden Gärten, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Magdkammer, 1 verrohrten Speisekammer, Holzstall, Keller, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendaselbst.

In **Beiertheim** ist eine sehr schöne und gesunde Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus einem Saale, zwei bis drei Zimmern, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf 1. März oder 23. April um billigen Preis zu vermieten durch das

öffentliche Geschäfts- und Commissionsbureau von **Fr. Großholz**, Ritterstraße Nr. 4, Eingang innerer Zirkel.

2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 144 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Jähringerstraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

* Sopbienstraße Nr. 42 ist ein sehr schönes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

3.1. Zwei elegant möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Adressen beliebe man unter Chiffre L. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Herrenstraße Nr. 33 ist sogleich ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 87 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße, an einen soliden anständigen Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

Wohnungsgejuche.

* 2.2. Eine stille kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im **östlichen** Stadttheil zu miethen. Anträge nimmt der Diener der höhern Bürgerschule entgegen.

3.2. Zwei ledige Herren suchen zwei Wohnungen, wovon die eine in 2 möblirten, die andere in 2 unmöblirten Zimmern bestehen soll. Adressen wolle man bei Herrn Max Levifohn und Cie. neben der Vielesfeld'schen Hofbuchhandlung abgeben.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille kinderlose Familie sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 3-4 kleinen Zimmern. Offerten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. M. abzugeben.

Wohlfahrtsgesuch.

* Ein geräumiges Gesellschaftslokal wird sogleich gesucht. Adressen beliebe man Langestraße Nr. 147 im Baden abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen versteht und sich vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 21 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch sonst noch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße Nr. 1a im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, auch die übrigen häuslichen Geschäfte versehen kann, findet bei guter Behandlung bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 211b im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Eine tüchtige Köchin findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 113.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 18 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves christliches Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder als Haushälterin bei einem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Auf ein solides Haus in Baden wird eine Obligation von 1000 fl. zu 5% zu cediren gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Baden.

Einstehergesuch.

3.3. Für sechsjährige Dienstzeit zur Artillerie wird ein Einstehergesuch. Zu erfragen Baldhornstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Lehrlingsgesuch.

3.2. Ein junger Mann, mit en nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sich später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Verloren.

* Am Sylvesterabend wurde ein runder schwarzer Füllschleier verloren, und wird der redliche Finder gebeten, denselben gegen Belohnung Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock abzugeben.

Verwechselfter Hut.

* Am Neujahrstag wurde im Gasthof zur Karlsburg in Durlach ein alter Hut gegen einen neuen zurückgelassen. Man bittet, den neuen Hut gegen Rücknahme des alten Blumenstraße Nr. 4 im zweiten Stock abgeben zu wollen.

Gefunden.

Ein Sommer-Schawl wurde gefunden und ist nach näherer Bezeichnung bei mir zu holen.

F. K. Weißbrod.

Futtermehl-Verkauf.

2.1. Eine Partie Stärke-Mehl, zur Fütterung dienend, wird Zentnerweise zu 2 fr. per Pfund abgegeben: Bahnhofstraße Nr. 1.

Kaufgesuch.

* 1 Ladenbür und 2 Ladenfenster mit Laden werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Uebersetzungen

jeder Art aus allen europäischen Sprachen in die deutsche bezw. französische, englische, italienische, spanische auf's Schnellste bei Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Anzeige.

Mittwoch den 11. d. M. werde ich mit 14 ausgezeichneten Reitpferden hier eintreffen und in der Reitbahn vor dem Durlacherthor Reitercours für Herren und Damen eröffnen. Diejenigen, welche geneigt sind, Reitunterricht bei mir zu nehmen, wollen sich Langestraße Nr. 26 im Laden unterzeichnen und Abonnementskarten in Empfang nehmen.

Karlsruhe, 6. Januar 1865.

Franz Sulzer
aus Baden.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische,

Austern, Turbot, Sol, Kabeljau, Gangfische, Bücklinge zum Robessen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frisch gewässerte Stockfische

bei Theodor Bauer, Jähringerstraße Nr. 78.

Ganz frische Schellfische,

Bücklinge zum Braten und Robessen, Gangfische, franz. und holl. Sardellen, Sardines à l'huile und Haringe etc. empfiehlt billigt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen empfiehlt W. Wolf, Säckler.

Auch werden alle Arten von Handschuhen bei mir schön und geruchlos gewaschen. 2.1.

Wertheimer Leber- und Griebenwürstchen,

Frankfurter Bratwürste, Wertheimer Leber- und Griebenmagen sind frisch eingetroffen bei Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Acht türkische neue Zwetschgen

ist soeben die erwartete Sendung in vorzüglich süßer und fleischiger Frucht eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

2.2. Reis und gerollte Gerste zu 8, 10 und 12 fr., Sago, Kernengries, grüne Kerne, ächten Tapioca, Arrow-Root, Eiernudeln, bei Abnahme ganzer Kistchen von circa 25 Pfund zu 16 fl. per Centner, gelbe Erbsen und Linsen zu 4 fr. per Pfund, gebrochene Erbsen zu 6 fr. und geschälte Golderbse zu 8 fr., kleine weiße Bohnen zu 6 fr., süße Bamberger Zwetschgen zu 8 fr. per Pfund, feinstes Blum-mehl, frisches Alpenbutter-schmalz in 25 Pfd.-Kübeln sehr billig, feinstes amerik. Speise-Schweineschmalz empfiehlt

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Glycerin-Crème,

vorzüglichstes Mittel für aufgesprungene Hände, pr. Loth 6 fr., der Topf 36 fr.,

Honigmandelsteig,

um die Haut weiß und zart zu erhalten, pr. Loth 4 fr., der Topf 24 fr.,

Cold Cream,

pr. Loth 6 fr.,

Glycerin, parfümirtes,
pr. Flacon 12 fr.,

empfehlen

Friedrich Spelter,

61. Ed der Langenstraße und Marktplatz.

Münchener Spatenbräu,

vorzüglicher Qualität, empfiehlt Fried. Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Spiellkarten

in allen Sorten und Qualitäten, darunter schöne Kinder- u. (Lenormand-) Wahrsage-Karten empfiehlt bestens

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Berliner Pfannkuchen

sind nun während der Winterfaison täglich frisch zu haben bei

Theodor Compter,

4.2. Hofconditor.

Dreifönigskuchen

und Kränze mit Bohnen sind zu heutigem Festtage in verschiedener Größe zu haben bei A. Hafner, Langestraße Nr. 116.

Cölner Dombau-Loose,

wovon die Ziehung Ende April stattfindet, sind wieder eingetroffen und das Stück zu 1 fl. 45 fr. zu haben bei

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Wollene

Strümpfe und Socken

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

2.1. Nachfolger von **C. H. Korn**.

Tarlatanes in den neuesten Nacht-
farben,

Tarlatanes, weißen, von 16 fr.
pr. Elle an,

feine Molle, Organdy's,

Gaze eternelle,

Brussel-Tülls, 6 Ellen breit,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Ettlinger,

2.2. Langestraße Nr. 191.

Pariser und Stuttgarter

Pianinos,

Stuttgarter Tafel Klaviere

in bester Auswahl empfiehlt unter Garantie

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

2.1. **Kunstwäscherei.**

Unterzeichnete empfiehlt sich neuerdings für alle in dieses Geschäft einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung prompter und sorgfältiger Ausführung.

Mina Finco,

Akademiestraße Nr. 29,
im Seitenbau, zweiter Stock

Handschuh-Wäscherei.

12.8. Amalienstraße Nr. 11 werden Glacé-
Handschuhe in allen Farben rein und geruch-
los zu den billigsten Preisen gewaschen.

Gutfedern werden auch daselbst gekräuselt.

Martin Wittwe.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Grie-**
benwürste bei

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

3.1. **Mühlburg.**

Eiserne **Kochherde**, verschiedener Größe,
zur Holz- und Kohlenfeuerung, empfiehlt bestens

Franz Schmidt, Schlosser.

Fabrikpreise.

Niederlage der Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

C. Rottenhöfer in München

bei

Wilhelm Finckh,

167 Langestraße.

Ch. Kiefer, Uhrmacher in Mühlburg,

empfiehlt silberne **Cylinder-Uhren** in großer Auswahl und solider und dauer-
hafter Waare zu den billigsten Preisen. 4.4.

Die Uhren sind solid abgezogen und wird für deren Güte zwei Jahre garantirt.

Die Ziehung der Lotterie zum Besten Nothleidender in Schleswig-Holstein betreffend.

Nachdem in Folge mehrfacher Störungen, namentlich aber weil in einzelnen Staaten die Erlaubnis zum Loosvertrieb theils erst sehr spät erteilt wurde, theils binnen Kurzem erst noch zu erwarten ist, es nicht möglich war, die stipulirte Loosanzahl noch im Laufe des Jahres 1864, wo die Ziehung beabsichtigt war, unterzubringen, so ist nun vom Herzogl. Staatsministerium, selbst für den Fall, daß nicht alle Loose abgesetzt werden sollten, im Interesse der bisherigen Loosinhaber der Ziehungstag unwiderruflich auf **Donnerstag den 1. Juni 1865** festgesetzt worden.

Die Ziehung findet unter Aufsicht des Magistrats und im Beisein des zur Kontrolle der Lotterie bestellten Comité's statt. Die Veröffentlichung der Gewinnliste erfolgt spätestens am **15. Juni 1865**.

Außer 3 Haupttreffern im Werthe von 3000, 1000 und 500 Thlr. resp. 3250 fl., 1750 fl. und 875 fl. S. W. oder auf Wunsch den baaren Geldbetrag im vollen Nennwerthe, bietet hier das Schicksal noch andere zahlreiche, zum Theil kostbare Gewinne, als: goldene Uhren, Brillantringe, goldene Dosen, vorzügliche Delbrudbilder u., als Preis und Belohnung patriotischen Mitgefühls und fehle in keinem deutschen Hause, in keiner deutschen Familie die Aussicht auf solche Belohnung, doch nicht um dieser, sondern um der **Nothleidenden Schleswig-Holsteins** willen.

NB. Auch die Nebengewinne sind sämmtlich solider Natur und durchaus nicht mit unlieblichen Gewinnen der Schillerlotterie in Parallele zu stellen.

Loose à 15 Sgr. = 52 1/2 kr. S. W. = 86 kr. D. W. sind fortwährend bis Anfang Mai an den allerorts errichteten Agenturen, bis Sonnabend den 27. Mai 1865 vom Hauptdepot bei **Albert Hoffmann** in Leipzig und bis Dienstag den 30. Mai 1865 vom Bureau der Lotterie in **Koburg** zu beziehen.

Die von den Kommissions-Depots nicht abgesetzten Loose sind spätestens bis Mitte Mai zurückzusenden.

NB. Im Interesse der guten Sache werden hierdurch Kaufleute, namentlich Detailgeschäfte, Vereinsvorstände, Hotelbesitzer, Restaurateure dringend ersucht, sich wegen kommissionsweiser Uebernahme von Loosen an das Hauptdepot bei **Albert Hoffmann** in Leipzig zu wenden.

Vorträge über Geschichte der deutschen Dichtung, Musik und bildenden Kunst im neunzehnten Jahrhundert

bis auf die neueste Zeit (Gaulbach, Lessing — Richard Wagner, Liszt — Hebbel, Gogolow, Freytag). Die Vorträge, zwölf an der Zahl, beginnen **nächsten Montag**, Abends **sieben Uhr**, im Musiksaale der „**Eintracht**.“ Honorar 4 fl., für einzelne Vorträge 30 fr. Einzeichnungen werden auch in der Wohnung des Unterzeichneten und Abends im Lokal angenommen.

3.1.

Prof. Dr. **L. Eckardt**.

Handschuhe waschen u. färben.

* 3.1. Bei Unterzeichnetem werden Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.
Frau **Baumberger**,
Kronenstr. Nr. 1.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind **Fasspunden** in jeder Größe zu haben und werden in größern Partien zu den gewöhnlich niedrigsten Preisen abgegeben.

* 3.2. **J. Weber**, Drehermeister.

Holzverkauf.

6.5. Von heute an werden bei Geometer **Zanger**, Nr. 12 vor dem Friedrichsthor, zu jeder Zeit verkauft in allen **Quantitäten**:

- | | per Klafter |
|-------------------------|---------------|
| 1) Buchen d. Scheitholz | 28 fl. 30 fr. |
| 2) Birken " | 23 fl. — fr. |
| 3) Forlen " | 18 fl. — fr. |
| 4) Birken " Brügelholz | 17 fl. — fr. |
| 5) Forlen " | 13 fl. — fr. |

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen: Herr **Schwanenwirth Birkenmaier**, sowie Herr **Kamm**, Jähringerstr. Nr. 5 im zweiten Stock.

Muhrkohlen.

* Eine frische Sendung Muhrer Fettschrot und Stückkohlen ist wieder angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Friedrich Hummerle Wittwe,
Akademiestr. Nr. 36.

Museum.

Montag den 9. Januar findet Tanzunterhaltung statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Die Gallerien werden um 6 Uhr geöffnet.
Der Vorstand.

Eintracht.

3.1. Mittwoch den 11. Januar
Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Januar 1. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. **König Johann**. Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 8. Januar 1. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. **Gurhanthe**. Große romantische Oper in 3 Akten, von C. M. von Weber.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

4. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 7 1/2	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	- 3 1/2	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 3 1/2	27" 10"	"	"
5. Jan.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 1 1/2	28" —"	"	"

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte, grau und weiß in großer Auswahl, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,

Langestraße Nr. 125.

Breite Gürtel

und

Agraffen

mit bedeutendem Rabatt bei

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Zum Vortheil der geehrten Herren Karlsruhe's

wird der Ausverkauf fertiger Mainzer

Herren-Garderobe

im Gasthof zum weißen Bären noch über Sonntag fortgesetzt, indem es mir vor Andrang der Käufer unmöglich war, gestern schon zu packen.

Mein Lager besteht noch aus 100 der feinsten und elegantesten Ueberzieher u. Röcke, in Double, Ratine, Velour und Ripz,

- 200 der feinsten Hosen und Westen,
- 150 der feinsten Herren- und Knaben-Havelocks,
- 86 der feinsten schwarzen Tuchröcke,
- 120 der feinsten englischen Säcke,
- 50 der feinsten Schlafröcke,
- 500 der feinsten Schirme,
- 100 der feinsten Unterjacken.

Sämmtliche Gegenstände sollen und müssen unbedingt hier zu Geld gemacht werden. Um dieses zu erzielen, werden trotz des billigen Verkaufs noch bei einem Einkauf von 25 fl. 5% Rabatt bewilligt, so daß ein Jeder auch für wenig Geld aus dem Magazin fertiger Herrenkleider, welches sich im Gasthof zum weißen Bären befindet, fein und elegant gekleidet herausgehen kann.

Nur noch einige Tage.

A. Scheuer.

Im Gasthof zum weißen Bären.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 74 vom 31. Dezember 1864.

(Schluß von Seite 19).
Befragungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Prüfung der Notariatskandidaten betreffend.
Durch Beschluß vom heutigen wurden von 4 Notariatskandidaten, welche sich der diesjährigen Spätsjahrsprüfung unterzogen haben, nachfolgende drei unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen: 1. Christian Nagel von Emmendingen, 2. Hieronymus Wiesler von Weibheim, 3. Julius Pech von Königheim.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1864.
Großherzogliches Justizministerium.

Die Uebersicht über den Zustand der General-Wittwenkasse im Rechnungsjahre 1863 betreffend.
Die Hauptagentur für die Adonische Feuerversicherungsgesellschaft „Colonia“ betreffend.
Die akademische Preisvertheilung in Heidelberg für 1864 betreffend.

Die amtlichen Verkündigungsblätter betreffend.
Man sieht sich veranlaßt, nachstehend ein Verzeichniß der Zeitungen, welche nach Einvernehmen mit Großherzoglichem Justizministerium vom 1. Januar 1865 ab bis auf Weiteres zu Kreis- und Amtsverkündigungsblättern bestimmt sind, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1864.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lamm. Vdt. Schmid.

Verzeichniß
der im Großherzogthum erscheinenden amtlichen Verkündigungsblätter.

I. Kreis Konstanz.
1. Kreisverkündigungsblatt:
die Konstanzer Zeitung.

2. Amtsverkündigungsblätter:
a. die Konstanzer Zeitung für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Konstanz;
b. der Seebote (zu Überlingen) für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Überlingen und Pfullen- dorf und den Amtsgerichtsbezirk Meersburg;
c. der Högauer Erzähler (in Engen) für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Engen und Radolfzell;
d. der Nellenburger Bote (in Stockach) für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Stockach und Mespich.

II. Kreis Bültingen.
1. Kreisverkündigungsblatt:
der Schwarzwälder Bote (zu Bültingen).

2. Amtsverkündigungsblätter:
a. der Schwarzwälder Bote für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Bültingen und Trüben;
b. das Donaueschinger Wochenblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen.

III. Kreis Waldshut.
Kreisverkündigungsblatt und zugleich Amtsverkündigungsblatt für sämtliche Bezirksämter und Amtsgerichte dieses Kreises: der Albote (zu Waldshut).

IV. Kreis Lörrach.
Kreisverkündigungsblatt und zugleich Amtsverkündigungsblatt für sämtliche Bezirksämter und Amtsgerichte dieses Kreises: der Oberländer Bote (zu Lörrach).

V. Kreis Freiburg.
Kreisverkündigungsblatt und zugleich Amtsverkündigungsblatt für sämtliche Bezirksämter und Amtsgerichte dieses Kreises: die Breisgauer Zeitung.

VI. Kreis Offenburg.
1. Kreisverkündigungsblatt:
der Ortenauer Bote (zu Offenburg).

2. Amtsverkündigungsblätter:
a. der Ortenauer Bote für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke: Offenburg, Gengenbach, Kork, Oberkirch, Wolfach und den Amtsgerichtsbezirk Haslach;
b. das Löhrer Wochenblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Löhr.

VII. Kreis Baden.
1. Kreisverkündigungsblatt:
das Badener Wochenblatt.

2. Amtsverkündigungsblätter:
a. das Badener Wochenblatt für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Baden, Achern, Mühl;

b. das Rastatter Wochenblatt für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Rastatt und Gernsbach.
VIII. Kreis Karlsruhe.

1. Kreisverkündigungsblatt:
die Karlsruher Zeitung.

2. Amtsverkündigungsblätter:
a. das Karlsruher Tagblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe;
b. das Bruchsaler Wochenblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Bruchsal und den Amtsgerichtsbezirk Philippsburg;

c. der Kraichgauer Bote (zu Bruchsal) für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Bretten;
d. das Duclacher Wochenblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Durlach;

e. das Ettlinger Wochenblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Ettlingen.
f. der Pforzheimer Beobachter für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Pforzheim.

IX. Kreis Mannheim.
Kreisverkündigungsblatt und zugleich Amtsverkündigungsblatt für sämtliche Bezirksämter und Amtsgerichte dieses Kreises: das Mannheimer Journal.

X. Kreis Heidelberg.
1. Kreisverkündigungsblatt:
die Heidelberger Zeitung.

2. Amtsverkündigungsblätter:
a. die Heidelberger Zeitung für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Heidelberg und Wiesloch und den Amtsgerichtsbezirk Neckargemünd;
b. der Landbote (zu Heidelberg) für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Eppingen und Sinsheim und den Amtsgerichtsbezirk Neckarbischofsheim.

XI. Kreis Mosbach.
1. Kreisverkündigungsblatt:
der Odenwälder Bode (zu Mosbach).

2. Amtsverkündigungsblätter:
a. der Odenwälder Bote für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Mosbach, Adelsheim, Buchen, Eberbach;
b. die Tauber (zu Tauberbischofsheim) für die Amts- und Amtsgerichtsbezirke Werberg, Tauberbischofsheim, Wallburen und den Amtsgerichtsbezirk Gerlachshausen;

c. der Main- und Tauberbote (zu Wertheim) für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Wertheim.
Die Aufhebung der Eisenbahnbaukasse Pforzheim betr.

Das
Photographische Institut
von
W. Wallnau,
Langestraße Nr. 233,
ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 bis 3 Uhr geöffnet.
Album-Portraits in elegantester Ausstattung,
das Duzend von 4 fl. an. — Größere Portraits und
Gruppen, in künstlerischer Durchführung, zu den solidesten
Preisen.
6.4.

Ruhrkohlen
aus den eigenen Gruben der Zeche „Ber. Geschwind“.
In den nächsten 3 Tagen trifft eine in Extrazug direkt von der Ruhr kommende Ladung **Fettschrot-Grubenkohlen** anerkannt bester Qualität Station Karlsruhe für mich ein und empfehle ich dieselben für die ersten zwei Tage aus den Waggons, sowie von meinem Lager zu möglichst billigen Preisen.
Adolf Winter in Mühlburg.
Gefälligst recht baldige Aufträge bitte zu geben:
Herrn **Louis Steurer** am Spitalplatz in Karlsruhe,
„ **A. Winter & Sohn** am Marktplatz in Karlsruhe, 3.2.
„ **A. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11 in Karlsruhe.

Grüner Hof.
Zum Besten der Familie des verunglückten Conducteurs
(früheren Hautboisten) Leute:
Sente Freitag, den 6. Januar 1865,
CONCERT
von der
Harmonie-Musik der Kapelle des Leibgrenadier-Regiments.
Anfang 1/4 Uhr.
Eintrittspreis 6 Kr. à Person. — Höhere Gaben werden mit Dank entgegengenommen.

Preis-Carif

für Gasrichtungen durch das Installationsgeschäft des Gaswerkes Karlsruhe.

Comptoir in der Gasfabrik vor dem Mühlburgerthor.

Dom 1. Januar 1865 bis auf Weiteres.

Gasmesser.

	3	5	10	20	30	50	80	100
fr.	20	25	33	44	55	80	146	175
fr.	18	24	30	36	42	48	54	—
fr.	9	12	15	20	27	38	58	1 20

Röhre, Gabnen, Verbindungen.

	2"	1 1/2"	1 1/4"	1"	3/4"	1/2"	3/8"	1/4"
fr.	12	7	5	3	2	1	—	—
fr.	30	6	4	2	1	—	—	—
fr.	13	7	4	2	1	—	—	—
fr.	1	6	4	3	2	1	—	—
fr.	1	24	44	30	21	16	15	12
fr.	1	18	36	23	17	14	12	10
fr.	1	50	52	31	22	15	12	11
fr.	1	45	51	42	30	24	20	16
fr.	—	33	17	12	10	9	7	6
	18"	15"	12"	9"	6"	4"	—	—
fr.	—	48	40	24	15	10	—	7

Sichtweite, engl. Zoll

- Messung-Hauptbahnen mit Schlüssel
- Messung-Zweischenbahnen für Meirohr mit Schlüssel
- Schmiedeseirohre per 1 lauf. Fuß incl. Legen
- Lee-Stüde
- Winkelstücke
- Bogenstücke
- Kreuzstücke
- Reductionsmuffen

Meirohre per 1 Fuß incl. Legen und Befestigen

Umlegen aller Leitungen berechnen wir incl. des Abnehmens und nöthigen Befestigungsmaterialies zu 5 fr.

Reparaturen berechnen wir nach der Zeit der Arbeit und zwar:

- 1 Installationsarbeiter mit 1 Helfer pro 1 Tag
- 1 " " " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " " " "
- 1 " " " " " " " " " "

per 1 lauf. Fuß.

- Messing-Deckplatte für Meirohr incl. Schrauben per Stück — fl. 24 fr.
- Deckplatten für Eisenrohr inclusive Schrauben " " — fl. 42 fr.
- Messing-Einstromwinkel " " — fl. 11 fr.
- Messing-Lee " " — fl. 16 fr.
- Holzbohrer nebst Eingypsfen " " — fl. 9 fr.
- Holzbohrer, polirt. " " — fl. 10 fr.
- Messing-Wasserbahnen für Meirohr " " — fl. 24 fr.
- Eisenrohr " " — fl. 28 fr.
- Messing-Schlauchbahnen " " — fl. 36 fr.
- Argandbrenner " " — fl. 10 fr.
- " mit Porzellanforn " " — fl. 45 fr.
- " mit Nachlicht " " — 2 fl. 12 fr.
- Brenner von Speckstein oder Eisen " " — fl. 6 fr.
- Gaseständer für Argander, weiß " " — fl. 9 fr.
- " " " " " blau " " — fl. 16 fr.
- Kugelbewegung " " — fl. 30 fr.
- Glodenhalter " " — fl. 15 fr.
- Lampenfassung mit Papierschirm, elegant " " — fl. 48 fr.

Alle Gegenstände zu Gasrichtungen besorgen wir fertig befestigt und zum Gebrauch bereitgestellt zu festen, gegen früher bedeutend ermäßigten Fabrikpreisen nach getroffener Wahl aus dem bei uns aufliegenden Musterbuche.

Um Irrungen zu vermeiden, sind unsere Arbeiter angewiesen, sofort nach vollendeter Arbeit einen Schein sich ausstellen zu lassen, sowohl über die Dauer der Arbeitszeit, wie über das verwendete Material, welcher mit genauer Angabe der Straße und Hausnummer von dem P.T. Besteller unterzeichnet werden sollte.

Für neue Einrichtungen gewähren wir bei Baarzahlung innerhalb 8 Tagen vom Datum der Rechnung 4 % Rabatt. Gold zum Tagescure.

Gaswerk Karlsruhe.

Die Direktion.

3.2. Montag den 9. Januar 1865

Erste Kammermusik - Aufführung

im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofmusikus Mohr.

Programm.

1. Streichquartett (Es-dur) Cherubini.
 2. Trio (C-moll) Beethoven.
 3. * Quintett für 2 Violinen, Viola und 2 Cellos (C-dur) Schubert.
- C. Spies, Glück, Zahlberg, Lindner.**

Die mit * bezeichnete Nummer kommt hier zum ersten Male zur Ausführung.

Anfang 7 Uhr. — Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Man abonniert für 4 Aufführungen, welche in dem Zeitraume bis zu Ostern stattfinden, in den beiden hiesigen Musikalienhandlungen zu folgenden Preisen:

Ein reservirter Platz	3 fl. 12 fr.
Ein nicht reservirter Platz	2 fl. 24 fr.

Einzelbillets:

Ein reservirter Platz	1 fl. — fr.
Ein nicht reservirter Platz	— fl. 48 fr.

Kassenpreis:

Ein reservirter Platz	1 fl. 12 fr.
Ein nicht reservirter Platz	1 fl. — fr.

In der geheizten Bretterbude auf dem Schlossplatz.

Die große egyptische Menagerie,

von mehr denn 60 der interessantesten Thiere aus allen fünf Welttheilen, ist täglich, von Morgens 11 Uhr bis Abends 7 Uhr zu sehen. Hauptfütterung mit Dressur der Löwen, Tiger und Hyänen Nachmittags 4 und Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis: Erster Platz 24 fr., zweiter Platz 12 fr. Kinder und Dienstboten auf den zweiten Platz die Hälfte.

Abonnementskarten werden für die Dauer des Aufenthalts zu 1 Thaler per Stück abgegeben.

Es ladet ergebenst ein

Jos. Henkel, Menageriebesitzer.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

3.1. Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1865.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses; | 4) Droschken-Tarif; |
| 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs); | 5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten; |
| 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaren nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| | 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 7. d. M., Abends halb 8 Uhr, Zusammenkunft in den obern Räumen des Museums.

Das Comite.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

- Getauft:**
1. Jan. Sophie und Friedrich (Zwillinge), Vater Au. u. f. Grieshaber, Bürger und Schriftsetzer.
 1. " Bertha Johanne, Vater Karl Sulzer, Bürger in Riehlinsbergen, Schneider hier.
 1. " Otto Reinhold Franz Kaver, Vater Johann Mang, großh. Buchhalter, Bürger in Freiburg.
 1. " Joseph Leopold, Vater Joseph H. B., Fabrik-schmied, Bürger in Ddenheim.
 1. " Eva Margarethe, Vater Max Ruge, Trom-peter beim 2. Dragoner-Regiment, Bürger in Sinsheim.
 4. " Friedrich Hermann, Vater Benzeslaus Witt-mann, Conducateur hier, Bürger in Michelbach.

- Gebraut:**
2. Jan. Matthias Maier, Bürger in Peterthal, Ma-schinenbeizer hier, mit Karoline Hart-mann von Ddenheim.
 2. " Anton Koch, Bürger in Hauenstein, Schreiner hier, mit Henriette Pfommer von Wald-renach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ploennies, Oberförster von Amorbach. Stern, Kfm. v. Frankfurt

Deutscher Hof. Kiefer, Kaufm. von Worms. Kiegle, Priv. v. Frankfurt. Walger, Dekon von Aglasterhausen. Willer, Kfm. v. Basel. Roth, Maurer-meister v. Dinslingen. Henzler, Priv. v. Heidelberg. Stemmle, Dekonom von Bodenweiler.

Englischer Hof. Schmid, Kfm. v. Glauhaus. Stern, Fabr. v. Stuttgart v. Asbrand, Major von Kofstatt Klumpp, Fabr. v. Höfen.

Erbprinzen. H. Durchl. Fürst u. Fürstin v. Löwen-stein-Wertheim u. d. Pringen Ernst u. Alfred v. Löwen-stein-Wertheim m. Gefolge u. Dienerschaft von Wert-beim. Gräfin v. Manthano m. Gefolge u. Dienerschaft v. Baden. Blesig, Rent. v. Achern. Dr. Maier, Genera stabsarzt v. Mannheim. Haagen, Kaufm. von Waaghäuser.

Goldener Adler. Freiting, Holzhdl. v. Straß-tura. Lewis, Kfm. v. Reiningen. Gerte, Kfm. von Lutwigebasen. Brätner, Kiebel, Burgbaud u. Fried, Musiker von Marienbad. Riedrich, Behr, Preis und Kiebel, Musiker von Karlsbad. Fr. Diebmann von Weithelm, Ganz, Kfm. v. Heidenstadt. Kirchenmann, Kaufm. von Wittstock.

Goldener Ochse. Sauermann, Rent. v. Paris. Burger, Kfm. v. Boden. Schmitt, Kfm. v. Darm-stadt. Ede, Rent. v. Rülzheim. Wertheimer, Kfm. v. Bietigheim. Levy, Rent. u. Bildenmer, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Gahn u. Heibelmann, Kf. v. Rülzheim. Burger, Kfm. v. Eichtetten.

Grüner Hof. Dullas, Kfm. v. Mez. Kraft, Kaufm. v. Bingen. Berner, Part. von Schopfheim. Hoffmann, Kfm. v. Ulm. Frech, Kfm. v. Pforzheim. Giebel, Dr. med. von Homburg. Bremond, Kaufm. von Nizza.

Hôtel Große. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Körner, Kfm. v. Offenbach. Klineke, Kfm. v. Altona. Steuß, Kfm. v. Diffe bach. Welter, Kfm. v. Stutt-gart. Oslander, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Maier, Kaufm. von Pforzheim. Streck, Bildhauer v. Mühlhausen. Weidenhammer, Holzhdl. v. Aglasterhausen. Ebb, Kfm. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Krutino, Bezirksförster von St. Blasien. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Kreidler v. Stuttgart. Hierwarther, Kfm. von Augsburg.

Roths Haus. Müller, Wartenweiler u. Mauchli, Dr. med. von Strohsburg. Euburger, Bürgermeister von Freiburg.

Weißer Bär. Dr. Moppay, Medizinalrath von Pforzheim. Alttopf, Prof. v. Kempten. Falkenbach, Kfm. m. Frau v. Eresfeld. Gmler, Kaufm. v. Ober-winden. Buchner, Kfm. v. Zürich. Maier u. Huber, Metzger von Enzberg. Heinsheimer von Freiburg. Roginger, Commissionär von Emmendingen.